



Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen

Posted on 24. Juni 2018 by Wolfgang Hilden

Aha, das ist es also. Das Brentenjoch. Ein Berg. Genau 2000 m ist er hoch. Joch klingt ja eher nach einem Bergeinschnitt. Aber die Namen sind in dieser Gegend zuweilen etwas seltsam. Ein lang gezogener Rücken, ein Kreuz auf einer kleinen Erhebung. Das war's. Gut, vom Tal aus schaut man auf eine abweisende, hohe Felswand. Trotzdem wirkt die Felsspitze nebenan, der [Aggenstein](#), doch erheblich eindrucksvoller, obwohl er ein paar Meter niedriger ist.

Ein Joch mit spektakulärer Aussicht

Die Aussicht ist allerdings auf dem Brentenjoch ähnlich spektakulär. Und der Pfad zum Gipfel und der Rückweg über die Sebenalpe einfach

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 2

etwas Besonderes. Hier ist tatsächlich der Weg das Ziel. Der Berg gehört zu der langen Reihe der Allgäuer Alpen, die direkt aus dem Alpenvorland aufragen, in diesem Fall ganz in der Nähe von Pfronten (das ist einer der Orte, die früher in der Ferienzeit von den Fernpass-Autokaravanen verstopft wurden). Da habe ich eine ganze Reihe schon „abgehakt“.

An diesem Morgen ist das Wetter nach langer Zeit endlich einmal als stabil vorausgesagt. Wochenlang litten große Teile von Deutschland unter täglichen Gewittern, teilweise mit dramatischen Folgen. Überflutete Orte, Eisenbahnstrecken voller Geröll, unermessliche Schäden. Im Allgäu hielten sich die Unwetter vergleichsweise in Grenzen, aber an größere Touren in den Bergen war einfach nicht zu denken.

Bei der Tourenwahl fiel die Entscheidung also auf das Brentenjoch, und zwar aus zwei Gründen: 1) Der Wichtigste zuerst: Da war ich noch nie! 2) Ich kann mir den lästigen Talanstieg mittels einer Seilbahn sparen. Wozu hab ich die Jahreskarte für die hiesigen Aufstiegshilfen?

Los geht es also mit der Bahn auf den Breitenberg. Das Ziel ist von der Talstation schon zu sehen. Das Kabel ganz links schneidet haargenau durch den Gipfelaufbau des Brentenjochs.

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 3



Gemütlich schwebte ich auf den Berg und schaute wieder einmal mitleidvoll auf die Wanderer, die die Bahn verschmähen und stattdessen die endlosen Kehren eines langweiligen gesplitteten Forstweges Richtung Bergstation vorziehen.

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 4



Schotter...

Oben angekommen, warten sie schon: teilweise üble Schotterwege.

Es beginnt noch vergleichsweise harmlos, außerdem tröstet der Blick auf den Aggenstein. Da links hinauf führt der Weg. Zunächst auf die Anhöhe, dann hinunter in ein Tal, schließlich wieder ganz hinauf zum „Bösen Tritt“, der hier links vom Aggenstein als teilweise bewaldeter Bergkamm zu sehen ist.



Schon bald blickt man auf dieses Wegstück. Barfuß für Fortgeschrittene.

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 6



So etwas hassen selbst die Träger schwerer Bergschuhe... Aber ich

habe mir vorgenommen, den Gipfel heute ausnahmslos barfuß anzugehen, nur um zu sehen, was geht.

Der Bergsteig beginnt

Ein Stück weiter geht es schon besser, endlich ein Bergpfad und kein Weg für Schwertransporte...

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 8



Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer
Alpen | 9



Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 10



Bei Aufstieg zum „Bösen Tritt“ schaut man bereits auf die Felswand,

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 11

oberhalb derer sich der Pfad zum Brentenjoch oft nah an der Abbruchkante hinauf windet.



Vom Bösen Tritt zum Brentenjoch

Oben angekommen, am Sattel „Böser Tritt“ auf 1720 m Höhe. Hinter dem Schild der Aggenstein, den ich heute mal auslasse. Es ist sowieso Samstag, der Platz am hochbeliebten Gipfel wird beschränkt sein... Auch die nahe gelegene Bad Kissinger Hütte besuche ich heute erst mal nicht.

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 12



Zum Vergrößern Bild anklicken

Ich will schließlich aufs Brentenjoch, das man auf dem nächsten Foto bereits sieht. Im Vordergrund zweigt der unscheinbare Erdweg zum Gipfel vom Hauptweg ab. Er ist nicht beschildert, aus gutem Grund. Er zieht sich oft ohne Sicherungen teilweise sehr knapp am Abgrund entlang, ist bei Nässe sehr rutschig und verläuft teilweise sogar durch kleine Erd- bzw. Felsrutschzonen...

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 13



...wie man hier gut erkennen kann.

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 14



Aber sehr barfußfreundlich ist der Pfad, solange man noch guten Halt hat...

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 15



Ein Blick zurück Richtung Aggenstein. Gut zu sehen, wie sich der Steig

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 16

zum Gras-Sattel des Bösen Tritts hinauf windet. Bei näherem Hinsehen erkennt man oben auf dem Kamm auch die Bad Kissinger Hütte.



Jetzt ist es nicht mehr weit, obwohl der Gipfel noch nicht zu sehen ist.

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 17



Ein letzter Grashang.

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 18



Und schon ist der Gipfel zu sehen.

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 19



Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 20

Am Gipfel

Der Barfußheld wirft sich in Pose...

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 21



Die Aussicht läßt sich sehen... Hier auf die imposante Berggruppe von

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 22

Gehrenspitze, Köllenspitze, Gimpel und Rote Flüh. Die gerundete Kuppe links ist die Große Schlicke, die habe ich schon mehrmals bestiegen und [hier davon berichtet](#).



Oder auf den Aggenstein. Ganz im Hintergrund die Oberstdorfer Berge. Im Vordergrund das letzte Stück des Steiges, auf dem ich gekommen bin.

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 23



Gleitschirmpiloten tummeln sich über dem Alpsee am Fuß der Ammergauer Alpen. Hier mit [Säuling](#), Branderschrofen, Tegelberg und [Hochplatte](#).

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 24



Der Abstieg

Schließlich geht es an den Abstieg auf dem „Normalweg“ zur Sebenalpe. Ich trage wie immer meine Minimalschuhe, meine [Aqua Sphere](#) zumal während der Gipfelpause irgendetwas im rechten Fuß das Rumoren begonnen hat.

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 25



Von unten grüßt die Alpe bereits hinauf.

Barfuß auf das Brentenjoch (2000 m) in den Allgäuer Alpen | 26



Von der Alpe geht es zurück Richtung Bad Kissinger Hütte, die ich aber auslasse. Der Fuß macht zunehmend Ärger. Meine Trekkingstöcke sind in dieser Situation Gold wert.

Der Weg hinab vom Bösen Tritt Richtung Bergstation der Breitenbergbahn wird dann richtig mühsam. Das erste Problem auf einer Barfuß-Bergtour. Die Statistik verlangt offenbar ihren Tribut.



Dickes Ende

Am Ende der Tour ist der Fuß dick geschwollen, eine ursprünglich wahrscheinlich harmlose Prellung ist durch den langen Abstieg zu einem größeren Problem ausgewachsen. Ein Arzt bestätigt zum Glück, dass sonst nichts verletzt ist. Sein Mittel der Wahl für den schnellen Abbau des Blutergusses passt bestens ins Bild: Retterspitz. Als äußerliche Anwendung mittels Fußwickel. Schlägt prima an. Bald bin ich wieder fit...

Prellung beim Barfußlaufen. Darf man eigentlich niemandem erzählen. Also Leute, das bleibt unter uns!

[Fünf Jahre barfuß - Mein Buch](#)